

Gemeinde Leimen, Bebauungsplan Südwestliche Ortserweiterung
"Gewann Tuchbleiche - Hirschmorgen"

Begründung

Der Bebauungsplan erfasst das Gelände zwischen der St. Ilgenerstr. (L II. O Nr. 123) und der Transportseilbahn des Portland-Zementwerkes.

Über die Ortserweiterung westlich der St. Ilgenerstr. besteht ein genehmigter Bebauungsplan.

Das Gebiet nach Osten bis zur Umgehungsstraße wird zur Zeit für die Bebauung planlich festgelegt. Da die Seilbahn einen einschneidenden Abschluß bildet, kann dieser Abschnitt als getrennter Plan behandelt werden. Es ist vorgesehen, die Seilbahn nur an drei Punkten zu überqueren; Hirtenwiesenweg, verl. Tuchbleiche und am nördlichen Ende des Plangebietes.

Das Gewann Tuchbleiche ist zum größten Teil bereits bebaut. Dort erstrecken sich die neuen Festlegungen hauptsächlich auf die seitliche und hintere Begrenzung der Bebauung.

Nur durch einen Fußgängerweg wird die Verbindung zur St. Ilgenerstr. noch einmal hergestellt.

In Verlängerung der Straße Tuchbleiche führt ein Rad- und Fußweg in das geplante Ortszentrum.

Zur Bodenordnung im Gewann Hirschmorgen ist die Durchführung einer Baulandumlegung erforderlich.

Die Kosten für die restliche Erschließung des Baugebietes werden voraussichtlich betragen:

- a) Wasserversorgung DM 20.000,--
- b) Kanalisation DM 45.000,--
- c) Straßenherstellung DM 150.000,--

Heidelberg, den 9. September 1963
Ing...-Büro Gerhard Weese
hen

Leimen, den 27. Nov. 1963
Der Bürgermeister
[Signature]

